



Mitteilungsblatt des **NÖ Landesfischerei- verbandes**

Ausgabe 01 - 2013



Arbeitspaket für den Landesrat

Niederösterreichs Fischerei ist gut aufgehoben
bei den regionalen Umweltpolitikern

Weitere Verbandsnachrichten in dieser Ausgabe:

Anglernachrichten
aus erster Hand.

Nachrichten von Ihrem

NÖ Landesfischereiverband

► **LIFE+ Flusslebensraum Mostviertel-Wachau**

Nebenarmsystem Schönbüchel

► **Pilotprojekt Bad Deutsch-Altenburg**

Bericht nach den ersten zwei Jahren Sohleaufschüttung

► **Österreichischer Fischereiverband ÖFV**

Vorstellung des Österreichweit tätigen Verbandes



Die Ybbs, Veränderung eines Flusses durch LIFE+ Projekt

Mitten in der Stadt Amstetten fand der Spatenstich zum größten der geplanten Revitalisierungsprojekte an der Ybbs statt. Ziele der Maßnahmen „Ybbsknie Amstetten“ sind die Verbesserung der Fischpassierbarkeit der Ybbs durch den Umbau zweier Rampen, der naturnahe Rückbau der Ybbsufer an ausgewählten Stellen und die Wiederherstellung eines Nebenarmes und einer Insel am Ybbsfluss. Darüber hinaus werden flusstypische Strukturen wie Kiesbänke geschaffen. Dadurch wird die Habitatverfügbarkeit für gefährdete Arten verbessert und ein erster Schritt zur ökologischen Gestaltung der Ybbs im Stadtbereich Amstetten gesetzt. Das Projekt soll eine eigen-dynamische Entwicklung des Fluss- und Seitenarmsystems initiieren. Neben den ökologischen Verbesserungsmaßnahmen wird auch der Bevölkerung der Zugang zu attraktiven Naherholungsgebieten ermöglicht. Die Durchführung der Maßnahmen erfolgt durch die NÖ Bundeswasserbauverwaltung und die Stadtgemeinde Amstetten. Das Projekt wird von der EU zu 50% aus Life+ Mitteln gefördert, ebenso wie vom Lebensministerium, dem NÖ Landschaftsfonds, der Stadt-gemeinde Amstetten sowie dem NÖ Landesfischereiverband aus Mitteln der Fischerkartenabgabe.

Im Zuge des seit dem Jahr 2009 laufenden Projektes „Mostviertel-Wachau!“ wurden die Maßnahmen in Winklarn und Hausmening bereits fertiggestellt. Ein weiterer Projektpartner, die Stadtwerke Amstetten, errichtete im Zuge der Maßnahmen bei der Wehranlage Greinsfurth eine der größten Fischwanderhilfen Österreichs. Besonders erfreulich ist, dass ein freiwilliges Monitoring die Funktionsfähigkeit und Bedeutung der Fischaufstiegshilfe bestätigte, wobei unter anderem der erfolgreiche Aufstieg von fünf kapitalen Huchen nachgewiesen werden konnte.

Mag. Christian Mitterlehner



Ybbs-Knie in Amstetten vom Flugzeug aus betrachtet

Foto: freiwasser



Ybbs Insel und Nebenarm vor den Toren Amstettens

Foto: Haslinger

Ybbs Insel in Hausmening, ein Flusslauf aus zweiter Hand und doch naturnah.



Foto: Haslinger